

1.-3. Juni 2018
**BADI
DORF-
FESCHT**
Gelterkinden

**25
Festlokale**

Baschi

Dodo

Festumzug

Harry Prendergast & Band

The Revatos

Simply Blues Gang

Groovepack

Melody Makers

Cotton Pickers



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

AUS DEM INHALT

| | |
|---|----------|
| Grusswort von Christine Mangold | Seite 3 |
| Das Organisationskomitee | Seite 4 |
| Grusswort von Thomas Beugger | Seite 5 |
| Interview mit Karl Ruesch, OK-Präsident des «Badi-Dorffeschts» | Seite 6 |
| Festprogramm | Seite 8 |
| Freitag | Seite 9 |
| Samstag | Seite 10 |
| Sonntag | Seite 11 |
| Kulinarisches Angebot | Seite 12 |
| Lotteripreise | Seite 15 |
| Geschichte des Hallenbads | Seite 16 |
| <i>Mit spannenden Ausschnitten aus dem «Volksstimme»-Archiv</i> | |

IMPRESSUM

Die Zeitung zum «Badi-Dorffescht» in Gelterkinden
erscheint als Beilage in der «Volksstimme» vom 24. Mai 2018.

Auflage 32 000 Exemplare

Herausgeberin Schaub Medien AG, Verlag «Volksstimme»
4450 Sissach, Telefon 061 976 10 30

Redaktion «Volksstimme», Yvonne Zollinger

Layout Schaub Medien AG

Anzeigen-Service «Volksstimme», Schaub Medien AG, Sissach
Telefon 061 976 10 77, ins@volksstimme.ch

www.volksstimme.ch



SOMMERAUFEST **EINLADUNG**

**ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIESSEN**

11:00–17:00
16.6.2018

85 Jahre
WEBER
SANITÄR HEIZUNG

Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen sie uns!

**Ausführung der Sanitäranlagen –
wir danken der Bauherrschaft für den tollen Auftrag.**

Lausenerstrasse 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85
Rotbergerstrasse 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

Podologie plus
Medizinische Fusspflege

**Probleme mit Ihren Füßen?
Wir können Ihnen helfen.**

Podologie plus GmbH
Bahnhofstrasse 2, 4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 50 88
info@podologie-plus.ch
www.podologie-degen.ch

Das Dorf steht zu seiner «Badi»



Was lange währt, wird endlich gut – man kann es in Bezug auf den Neubau Hallenbad nicht treffender ausdrücken. Die Gemeindeversammlung Gelterkinden genehmigte am 20. Juni 2012 einen Planungskredit von 1,6 Millionen Franken. Die Planung durfte allerdings erst aufgenommen werden, nachdem der Kanton einen Beitrag von 5 Millionen Franken zugesagt hatte. Es war für Gelterkinden ein grosser Moment, als am 29. April 2014 die Nachricht eintraf, wonach der Kanton den Beitrag von 5 Millionen Franken gesprochen hatte. Dass 13 von 14 Gemeinden vom

Schulkreis Gelterkinden und auch einige aus dem Schulkreis Sissach einen Beitrag an die Investitionskosten gesprochen haben, ist ein Novum – das ist keine Selbstverständlichkeit und ich danke auch an dieser Stelle allen für ihre grosszügige Unterstützung. Dass der Kanton Basellandschaft und auch unsere umliegenden Gemeinden erkannt haben, dass Gelterkinden ein Hallenbad für die Region baut, freut mich ausserordentlich. Die Gemeindeversammlung genehmigte am 29. Juni 2016 mit überwältigender Mehrheit den Baukredit für den Neubau des Hallenbads in der Höhe von 17,615 Millionen Franken. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum erhoben.

Die Abstimmungskampagne des Pro-Komitees zum Neubau Hallenbad hat gezeigt, wie Gelterkinden tickt – es wird nicht verbissen gekämpft, sondern Flagge gezeigt wenn man sich für etwas einsetzt. Wie sich unsere Bevölkerung mit Badehosen, Schwimmringen und Badeenten zum Neubau des Hallenbads bekannt hat, war beeindruckend. Und das Abstimmungsergebnis zeigt, dass sich viele Gelterkinderinnen und Gelterkinder ein Hallenbad wünschen. Am 16. Januar 2017 war der Spatenstich – im Spätherbst

dieses Jahres wollen wir das Hallenbad der Bevölkerung übergeben.

Vom 1. bis 3. Juni wird im Dorfkern von Gelterkinden gefeiert – ein hoch motiviertes OK ist seit Monaten im Einsatz, damit an diesen drei Tagen die Festlaune durch nichts getrübt wird. Viele Vereine freuen sich, ihre Gäste aus nah und fern kulinarisch zu verwöhnen; ein Umzug am Sonntag und die Verlosung der Lotteriepreise machen unser «Badi-Dorffescht» zu einem Highlight für die ganze Region. Der Erlös des Festes soll zweckgebunden für ein Teilprojekt im Wellnessbereich eingesetzt werden.

Im Namen des Gemeinderats von Gelterkinden bedanke ich mich bei allen, die sich seit vielen Jahren für unsere Badi starkmachen – beim OK «Badi-Dorffescht», bei allen Vereinen und Helferinnen und Helfern, die für eine grossartige Atmosphäre in unserer Gemeinde sorgen werden. Ich heisse alle Gäste in Gelterkinden herzlich willkommen und freue mich, Ihnen am «Badi-Dorffescht» zu begegnen.

Christine Mangold,
Gemeindepäsidentin

COIFFEUR FINE ARTS

Rössligasse 19 | 4460 Gelterkinden | +41 61 981 69 79
info@coiffeur-finearts.ch | www.coiffeur-finearts.ch

Jürg Burkhardt
Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 061 976 96 64, M 079 341 39 38

Agentur Sissach
mobiliar.ch

die Mobiliar

002182

MESSER HEIZUNGEN

ZEUGHAUSWEG 1
4460 GELTERKINDEN
TEL. 061 981 19 57

info@messer-heizungen.ch
www.messer-heizungen.ch

Die Macher des Dorffestes



Von links: Rolf Hintermann, Vereine und Personal; Stefanie Liechti, Sekretariat; Christine Mangold, Vetreterin Gemeinderat; Ruedi Schaub, Festumzug; Karl Ruesch, OK Präsident; Simon Grieder, Sponsoring; Karin Viscardi, Lotterie; Yves Bruggisser, Bauten; Susan Bieri, Unterhaltung; Reto Kunz, Verkehr und Sicherheit; André Mathys, Finanzen. Es fehlen: Thomas Tuchs Schmid, Werbung und Medien; Lukas Abt, Wirtschaft. Bild Yvonne Zollinger



**Ihr Partner für Digital- und
Offsetdruck in der Region**

SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck.

Schaub Medien AG, Druckerei und Verlag Sissach/Liestal, www.schaubmedien.ch

«Die Vorfrende steigt»



Rund ein halbes Jahr vor der Eröffnung des neuen Hallenbads Gelterkinden werden die Besucherinnen und Besucher des Badi-Dorffeschts auf die neue Sportanlage eingestimmt. Das OK hat sich einiges einfallen lassen und präsentiert ein attraktives und unterhaltsames Programm.

Die Vorfrende auf die neue Badi steigt. Die Vorfrende der Bevölkerung ist richtig spürbar. Viele sehnen den Moment der Badi-Eröffnung herbei. Schon viel zu lange ist es her, dass die alte Badi geschlossen werden musste und die Ober-

baselbieterinnen und Oberbaselbieter ihre Schwimmeinheiten in andere Hallenbäder verlegen mussten. Ich bin überzeugt, dass die neue Badi sehr stark genutzt werden wird.

An die alte Badi habe ich persönlich eher gemischte Erinnerungen. In dieser Badi lernte ich schwimmen, aber erst in der sechsten Klasse. Wohl deswegen wurde ich bis heute kein begnadeter Schwimmer. Ich empfehle allen Eltern, ihren Kindern so früh wie möglich die Gelegenheit zu bieten, einen Schwimmkurs zu besuchen. Je später der Einstieg erfolgt, umso schwieriger ist es, den Bewegungsablauf der Schwimmtechniken zu erlernen.

Das Schwimmen ist hinter Wandern und Velofahren die drittb Liebteste Sportart der Baselbieter Bevölkerung. Damit dieser gesunde Sport, der den ganzen Körper und den Geist stärkt, ganzjährig ausgeübt werden kann, braucht es Hallenbäder. Dass die anderen Hallenbäder in der Region seit der Schliessung der alten Gelterkinder Badi an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen sind, untermauert den grossen Bedarf der Oberbaselbieter Bevölkerung sowie der Schwimmklubs an dem neuen Gelterkinder Hallen-

bad für Schwimmkurse und für den Schulsport.

Vor dem Hintergrund der unbestritten grossen Nachfrage und Bedeutung des Hallenbads für das ganze Oberbaselbiet, auch aus volksgesundheitlichen Überlegungen, hat der Regierungsrat an die Erstellung des Hallenbads 5 Millionen Franken aus den Mitteln des Swisslos-Sportfonds Baselland zur Verfügung gestellt. Das ist der grösste Beitrag, der je aus dem Swisslos-Sportfonds Baselland an ein Sportanlagenprojekt gesprochen wurde.

Ich danke allen, die den Bau des Hallenbads ermöglichen und vorantreiben, in erster Linie der Gemeinde Gelterkinden, den Baufachpersonen und den Mitgliedern der Baukommission. Ein Dankeschön gebührt auch den OK-Mitgliedern des Badi-Dorffeschts, allen Helferinnen und Helfern sowie den Vereinen und Gewerbetreibenden für ihr Engagement. Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein tolles Dorffest zugunsten der neuen Badi.

Thomas Beugger,
Leiter Sportamt Baselland

Krebs, Seepferd oder Frosch: Was ist Ihr nächstes Ziel?

10er-Karten Badi-Eintritte
im Gesamtwert von
2000.- Franken gewinnen.



Mitmachen unter: blkb.ch/badi



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

«Das Hallenbad hat eine grosse regionale Bedeutung»

Karl Ruesch ist OK-Präsident des «Badi-Dorffests» in Gelterkinden. Er erklärt, warum das Fest vom 1. bis 3. Juni etwas ganz Besonderes wird und worauf er sich am meisten freut.

■ **«Volksstimme»:** Herr Ruesch, in rund einer Woche beginnt das «Badi-Dorffest». Was steht bei Ihnen momentan zuoberst auf der Agenda?

Karl Ruesch: Als erster Punkt in der Agenda steht das Wetter. Im Wissen, dass wir als Organisationskomitee keinen Einfluss darauf haben werden, haben wir die Behandlung dieses Themas an eine «höhere Stelle» weitergegeben. Aber Spass beiseite. Die mitwirkenden Vereine müssen mit der Unterstützung vom OK in kurzer Zeit die Festinfrastruktur und die Lokale betriebsbereit aufstellen und ausrüsten. Das bedeutet einen grossen Zeit- und Arbeitsaufwand aller Helferinnen und Helfer. Dazu braucht es auch die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung, insbesondere der Anwohnerinnen und Anwohner im und um das Festgelände.

Dafür möchte ich an dieser Stelle allen Betroffenen recht herzlich danken.

■ **Der Erlös des Festes soll dem Wellnessbereich in der neuen Badi zugutekommen.**

Wie entstand diese Idee?

Ein Teil vom Festerlös wird einem noch nicht festgelegten Teilprojekt im Wellnessbereich zugutekommen, das aus Kostengründen vorerst zurückgestellt werden musste. Ich denke da an ein Kaltwasserbecken oder ein Dampfbad. Die dazu notwendigen Installationen wurden bereits verbaut, damit eine spätere Realisierung dieser Einrichtungen einfacher möglich ist. Ein Teil des Festgewinns soll nun dafür eingesetzt werden, damit eine dieser Einrichtungen doch schon bald realisiert werden könnte und das Bad für die Nutzerinnen und Nutzer noch attraktiver wird. Auch den mitwirkenden Vereinen und Organisationen wird selbstverständlich ein Teil des Erlöses zufließen. Die Helferinnen und Helfer dieser Vereine leisten vor, während und nach dem Fest eine enorme Arbeit.

■ **Warum findet das Fest einige Monate vor der Eröffnung des neuen Hallenbads statt?**

Die Eröffnung des neuen Hallenbads wird, wenn alles planmässig abläuft, im November sein. Das Badi-Dorffest aber erst im November abzuhalten, würde aus verschiedenen Überlegungen wenig Sinn haben. Schön wäre es natürlich gewesen, wenn wir das Badifest im Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen und schönen Hallenbads hätten verbinden können. Ein so komplexer Bau in der Zeit von einhalb Jahren ab dem Rückbau des alten Hallenbads im Januar 2017 bis zum Sommer dieses Jahres fertigzustellen, ist schlicht nicht möglich gewesen.

■ **Wie kommt das Thema Badi am Fest zum Zuge?**

Es soll in den Lokalen mit den entsprechenden Lokalnamen, Dekorationen, Einrichtungen und Angeboten hervorgehoben werden. Einzelne Attraktionen beziehen sich ebenfalls auf das Thema. Für den Betrieb einer Badi braucht es neben den technischen Einrichtungen und Bauten vor allem auch Wasser. Unser Festumzug wird darum unter dem Motto «Wasser – unser Leben» stehen. Es werden rund 25 Themen dargeboten, die aufzeigen, wofür wir Wasser brauchen, verwenden, aber vielleicht auch verschwenden.



Lüftung · Klima

Ausführung der Lüftungsanlagen

ARIATHERM AG · Bizenenstrasse 21 · 4132 Muttenz
Tel. 061 465 99 66 · ariatherm@ariatherm.ch · www.ariatherm.ch



Kiefer & Studer AG
SIA | USIC

Geotechnik
Geologie & Hydrogeologie
Umwelt & Altlasten
Geothermie
Gebäudeschadstoffe
Messungen & Überwachung

Bruggstrasse 12a
4153 Reinach
T 061 716 93 00
info@kiefer-studer.ch

www.kiefer-studer.ch

■ Was hebt das «Badi-Dorrfesch» von anderen Festen ab?

Das Hallenbad hat eine grosse lokale, aber auch regionale Bedeutung. Das spürt man auch an der Solidarität unter den Vereinen im Zusammenhang mit unserem Fest. Das «Badi-Dorrfesch 2018» ist ein Grossanlass, an dessen Betrieb 28 Vereine und Organisationen mitwirken. Ich habe feststellen können, dass bei den Vereinen trotz des riesigen Aufwands der Gewinnanteil nicht im Vordergrund steht und das erachte ich in der heutigen Zeit nicht mehr als selbstverständlich. Ich glaube, das hebt das Fest von anderen ab.

■ Haben die Vorbereitungen Sie vor besondere Herausforderungen gestellt?

Eine besondere Herausforderung ist es, die benötigte Infrastruktur zeitgerecht aufzubauen und bereitzustellen. Das Festgelände erstreckt sich quer durch den Dorfkern, vom alten Gemeindehaus über den Dorfplatz bis zum Kirchrain. Ein anderes Thema sind die Räumlichkeiten für die Lokale und Beizlis. Im Dorfkern gibt es kaum noch Scheunen, die als mögliche Festlokale zur Verfügung stehen. Viele ältere Ökonomiegebäude sind heute zu Wohnzwecken um- und ausge-

baut. Eine weitere Herausforderung ist die Bereitstellung von Parkierungsflächen. Es wird den Festbesucherinnen und -besuchern deshalb empfohlen, wenn immer möglich den öffentlichen Verkehr zu benützen. Auf den Postautokursen ab Gelterkinden werden zusätzliche Nachtkurse angeboten (siehe www.badifesch18.ch).

■ Worauf freuen Sie sich am Fest ganz persönlich?

Ich kenne die Planungen für den Ausbau der 25 Lokale nicht im Detail und bin deshalb sehr gespannt, was die Vereine aus den ihnen zugewiesenen Lokalitäten «herausholen». Ich glaube, es entwickelt sich ein kleiner Wettkampf, welcher Verein das schönste und attraktivste Lokal präsentieren kann. Ich freue mich auf ein schönes und für alle Festbesucherinnen und -besucher sowie Mitwirkenden unvergessliches Fest.



OK-Präsident Karl Ruesch freut sich auf ein unvergessliches Fest.

Bild Yvonne Zollinger

CARXPERT

Garage W. Pianezze

Hauptstrasse 179, 4466 Ormalingen

Tel. 061 981 52 24

garage_pianezze@bluewin.ch

www.pianezze.ch

www.pianezze.mehrmarken.net

Carrosserie & Lackiererei

Neuwagen – An&Verkauf Occasionen

Abschleppdienst 24 Stunden

Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken!

Wir lassen jedes Reiseherz höher schlagen



Quo Vadis Reisen

Gut beraten in die weite Welt.

www.quovadisreisen.ch

Ochsengasse 1 | 4460 Gelterkinden

Tel. 061 981 34 44 | info@quovadisreisen.ch

Freitag, 1. Juni 2018

| <i>Zeit</i> | <i>Anlass</i> | <i>Ort</i> |
|-------------------|---|---------------------|
| 18.00 Uhr | Offizieller Festbeginn | |
| 18.00 – 02.00 Uhr | Festbetrieb | in allen Lokalen |
| 18.30 – 20.30 Uhr | The Revatos | Nichtschwimmerhalle |
| 20.15 Uhr | Baschi | Marabu |
| 21.00 – 21.30 Uhr | Showvorführung | Nichtschwimmerhalle |
| 21.30 – 24.00 Uhr | Phoenix Brothers (Harry Prendergast) | Nichtschwimmerhalle |
| 24.00 – 02.00 Uhr | Party mit DJ White | Nichtschwimmerhalle |

Samstag, 2. Juni 2018

| <i>Zeit</i> | <i>Anlass</i> | <i>Ort</i> |
|-------------------|--|---------------------|
| 10.00–03.00 Uhr | Festbetrieb | in allen Lokalen |
| 10.00–18.00 Uhr | Markt | |
| 12.00–20.00 Uhr | Kinderplausch | Kindergartenareal |
| 15.30 – 17.00 Uhr | Showvorführung Regionale Musikschule Gelterkinden | Nichtschwimmerhalle |
| 18.00 – 18.30 Uhr | Showvorführung | Nichtschwimmerhalle |
| 19.00 – 21.00 Uhr | Simply Blues Gang | Nichtschwimmerhalle |
| 20.15 Uhr | Dodo | Marabu |
| 21.00 – 21.30 Uhr | Showvorführung | Nichtschwimmerhalle |
| 21.30 – 00.30 Uhr | Groovepack | Nichtschwimmerhalle |
| 00.30 – 03.00 Uhr | Party mit DJ Membrain | Nichtschwimmerhalle |

Sonntag, 3. Juni 2018

| <i>Zeit</i> | <i>Anlass</i> | <i>Ort</i> |
|-------------------|---|---------------------|
| 10.00 – 18.00 Uhr | Festbetrieb | in allen Lokalen |
| 10.30 – 12.30 Uhr | Cotton Pickers | Nichtschwimmerhalle |
| 11.00 Uhr | Kinderkino | Marabu |
| 12.00 – 18.00 Uhr | Kinderplausch | Kindergartenareal |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Festumzug «Wasser – unser Leben» | |
| 15.00 Uhr | Kinderkino | Marabu |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Melody Makers | Nichtschwimmerhalle |
| 16.00 Uhr | Verlosung Lotterieprie | Nichtschwimmerhalle |
| 18.00 Uhr | Festende | |

Kinderplausch

Unsere jungen Gäste finden im Kindergartenareal beim Kirchrain ihr eigenes Reich. Die Jubla und Ludothek sorgen mit Hüpfburg, verschiedenen Spielen und Kinderschminken für viel Spass und Unterhaltung.



Freitag, 1. Juni

Marabu



Baschi



Baschi ist über 9 Jahre kumuliert in den offiziellen Schweizer Charts präsent. Von seinen sechs Alben gingen drei auf die Nummer 1. Den Stadionrock kombiniert er perfekt mit intimen Konzertmomenten und tanzt dabei stets gekonnt im Scheinwerferlicht. Keiner bringt die Songs so ausgelassen und stets mit Vollgas auf die Bühne. Mit einer guten Portion Selbstironie und noch mehr Charme wickelt uns Baschi immer wieder um den Finger. Der Mann für grosse Mundarthymnen macht Musik aus Leidenschaft und löst damit

eine Euphorie-Welle aus, auf der man sich immer wieder gerne mittragen lässt. Für das «Badi-Dorffescht» macht Baschi wieder einen Stopp im Marabu.

Freitag, 1. Juni
20.15 Uhr (Türöffnung ab 19.15 Uhr)
Ticketvorverkauf: 25 Franken
Abendkasse: 30 Franken
ermässigte Ticketpreise bis 16 Jahre: 15 Franken
Achtung: Ticketpreis exkl. obligatorischen Eintritt ans «Badi-Dorffescht» von 10 Franken (ab 16 Jahren)

Nichtschwimmerhalle



The Revatos

18.30 – 20.30 Uhr

Showvorführung

21.00 – 21.30 Uhr



Phoenix Brothers (Harry Prendergast)

21.30 – 24.00 Uhr



Party mit DJ White

24.00 – 02.00 Uhr

Samstag, 2. Juni

Nichtschwimmerhalle

Showvorführung Regionale Musikschule Gelterkinder

15.30 – 17.00 Uhr

Showvorführung

18.00 – 18.30 Uhr



Simply Blues Gang

19.00 – 21.00 Uhr

Showvorführung

21.00 – 21.30 Uhr



Groovepack

21.30 – 00.30 Uhr



Party mit DJ Membrain

00.30 – 03.00 Uhr

Marabu



Dodo



Dodos einzigartiges Success-Club-Studio an der Pfingstweidstrasse in Zürich wird es bald nicht mehr geben. Die Abrissbagger stehen bereit. Um so schöner ist Dodos Abschiedsgeschenk: Ein geniales Featuring-Album mit Weggefährten und all denjenigen Künstlern, die er in den letzten sieben Jahren produziert hat. In dieser Zeit entstanden drei von Dodos eigenen Alben, diejenigen von Steff la Cheffe und auch diejenigen von Lo & Le-duc. Mitmieter sind keine Geringeren als Dabu Fantastic, James Gruntz, Marc

Sway, Rita Roof und viele mehr nahmen ihre Songs da auf. «Pfingstweid» ist eine Hommage an diese wunderbare Zeit und diesen wunderbaren Ort.

Samstag, 2. Juni
20.15 Uhr (Türöffnung ab 19.15 Uhr)
Ticketvorverkauf: 25 Franken
Abendkasse: 30 Franken
ermässigte Ticketpreise bis 16 Jahre: 15 Franken
Achtung: Ticketpreis inkl. obligatorischen Eintritt ans «Badi-Dorffescht» von 10 Franken (ab 16 Jahren)

Sonntag, 3. Juni

Marabu



Kinderkino



Mein Freund, der Delfin

Der Film «Mein Freund der Delfin» wurde von der authentischen Geschichte eines Delfins inspiriert, der von mitfühlenden Menschen gerettet wurde.

Sonntag, 3. Juni, 11 Uhr
(Deutsch, ab 6 Jahren)

Fack ju Göhte 3

Zeki will Chantal, Danger, Zeynep und die anderen Schüler zum Abitur peitschen, doch die Chaosklasse ist wenig kooperativ.

Sonntag, 3. Juni, 15 Uhr
(Deutsch, ab 12 Jahren)

Nichtschwimmerhalle



Cotton Pickers

10.30 – 12.30 Uhr



Melody Makers

15.00 – 17.00 Uhr

Verlosung Lotteriepreise

16.00 Uhr



Wir freuen uns über die Realisierung der Edelstahlschwimmbecken und wünschen dem **Hallen- und Freibad Gelterkinden** viel Erfolg.

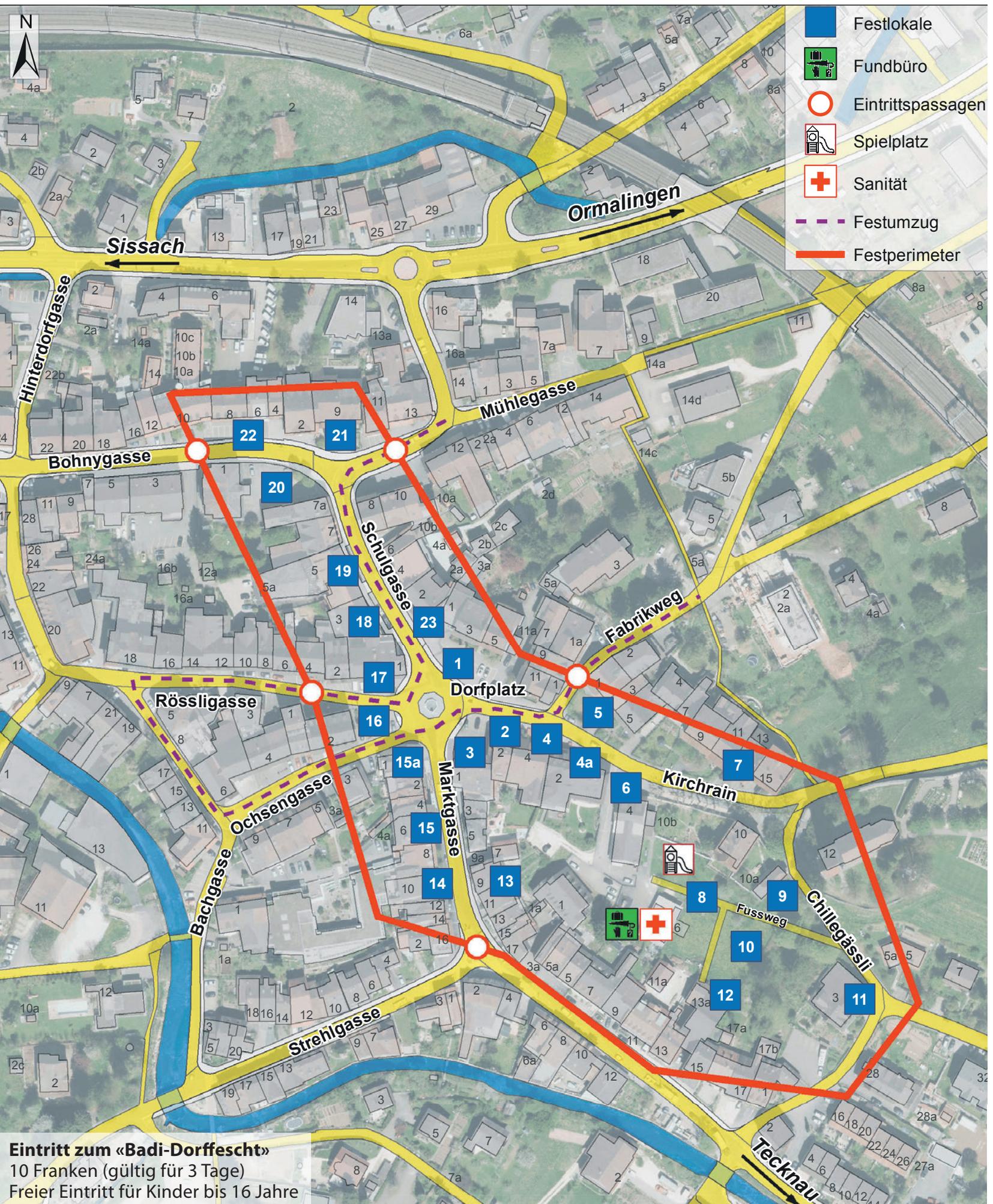
www.berndorf-baederbau.com

berndorf
bäderbau

Von der Flammkuchen-Sauna bis zur Blätz-Blansch-Bar

- | | | |
|--|--|---|
| <p>1 Turnverein Gelterkinden Nichtschwimmerhalle Fitnessteller, Schweins-Steak mit Pommes/Brot, Salatteller, Würste vom Grill</p> | <p>8 Ludothek Wasserplausch Hot Dog / Popcorn</p> | <p>16 Cherusgaelti/GEFA Chillout-Islands Barbetrieb mit Longdrinks und Cocktails</p> |
| <p>2 H.D.C. Gelterkinden Wasserfallä Fackelspiess im Brötli</p> | <p>8 Jubla Gelterkinden Springbrunnen Schoggifrüchte, Kinderbowle</p> | <p>17 Judoclub Gelterkinden Floating Market Frühlingsrollen, Thai-Gerichte</p> |
| <p>3 Vinothek Raffaella Pool-Bar Weine, Prosecco, Snacks</p> | <p>9 Männerchor Risotto-Stübli Risotti ai Funghi</p> | <p>18 Grillschränzer Abgsoffä Barbetrieb</p> |
| <p>4 Offene Jugendarbeit Gelterkinden Jugendcafé Badi-Truck Pizza, Waffeln, alkoholfreie Cocktails</p> | <p>10 Pfadiabteilung Farnsburg Zum durstigen Farnsburger Schlangenbrot und Würste zum Sälberbrötli, Kuchen</p> | <p>19 Kultur Marabu Konzerthalle Getränke</p> |
| <p>4a Senioren Gelterkinden und Umgebung Flohmi Getränke</p> | <p>11 VBC Gelterkinden Beachvolley-Bar Toastsandwich, Fruchtsalat, Glace (Gasparini)</p> | <p>20 Schwimmklub & Schwimm Team Zum Waterball Wurst-/Käsesalat, Pommes, Crêpes</p> |
| <p>5 Kochclub 4460 Flammkuchen-Sauna Flammkuchen</p> | <p>12 Verein Bierchäller Baschtetli-Schüüre Pastetli, Speckbrättli, Bar</p> | <p>21 Fussballclub Gelterkinden Balle-Phiggis Badhüsli Fischknusperli, Wurst vom Grill</p> |
| <p>6 Feuerwehrverein Gelterkinden Osteria ai Pompieri Italienische Küche, Penne mit verschiedenen Saucen</p> | <p>13 Tennisclub Sprungbrätt Thonsalat, Griechischer Salat, Hackfleischbällchen, Poulet-Knusperli, Waffeln, Bar</p> | <p>2 Orgesiss / FC Galaxy Blätz-Blansch-Bar Kalte Plättli / Barbetrieb / Lounge</p> |
| <p>7 Orchester und Musikverein Gelterkinden Café «Zur Wassermuusig» Kaffee und Kuchen / Live-Musik</p> | <p>14 Gemeinderäte und Gemeindeangestellte 44SIX-Bar Bar und 44SIX-Burger</p> | <p>23 Frauenverein Gelterkinden Brötlibar H₂O Diverse belegte Brötli, Apéro-Plättli</p> |
| | <p>15 Restaurant Braui Braui Bar Chicken fried rice, Barbetrieb</p> | |
| | <p>15a Tauchclub Ergolz Nautic Gelateria Ergolz Nautic Diverse Glaces</p> | |





Eintritt zum «Badi-Dorffescht»
10 Franken (gültig für 3 Tage)
Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre

Öffentlicher Verkehr empfohlen



Es ist empfehlenswert, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, weil nur ein beschränktes Angebot an Parkplätzen verfügbar ist.

Ergänzend zum regulären Fahrplan werden auf den fünf Linien der PostAuto ab Gelterkinden (**100, 101, 102, 103 und 104**) am Freitag und Samstag jeweils um 0.33 und 1.33 Uhr Zusatzkurse angeboten. Die Fahrpläne bei den Haltestellen werden durch PostAuto entsprechend ausgetauscht.

Alternativ stehen folgende Parkplätze zur Verfügung: **Hallen- und Freibad, Zeughaus, Festplatz**



Bewirtschaftung von Mietliegenschaften und Stockwerkeigentum

Handschin Immobilien GmbH

BEI UNS IST IHRE LIEGENSCHAFT IN DEN RICHTIGEN HÄNDEN.

Überlassen Sie uns die aktive Bewirtschaftung Ihrer Liegenschaft oder Ihres Stockwerkeigentums. Wir kümmern uns professionell um alles.

Weitere Informationen bei:

HANDSCHIN IMMOBILIEN GMBH
 Angela & Ernst Handschin
 Liegenschaftsverwaltung und Stockwerkeigentum
 Postfach 305, Tecknauerstrasse 31, 4460 Gelterkinden
 Telefon 061 983 91 27, Natel 079 270 98 55
 info@handschinimmobilien.ch

17/14/70



Melita Montagen GmbH

Tore - Türen - Antriebe - allg. Reparaturarbeiten

Strassenackerweg 39 Telefon 061 973 97 45
 4442 Diepfingen Mobile 079 415 34 24
 a.melita@melitamontagen.ch www.melitamontagen.ch

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE
 Reparaturen & Verkauf
061 981 44 08
 Rössligasse 18 Gelterkinden



HANS GRIEDER AG

TIEFBAU UND MULDENSERVICE

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum



Montag bis Freitag 07.30–11.30 Uhr
 13.30–16.30 Uhr
 Samstag 09.30–11.30 Uhr

Gratisentsorgung von:
 Haushaltsgeräten, Büro- und Unterhaltungselektronik, Karton, Kleidern und Schuhen

Hans Grieder AG, Voreimatt 100, 4492 Tecknau Tel. 061 981 41 49 www.hansgriederag.ch

Ein Auto als Hauptpreis



Es gibt Preise im Gesamtwert von über 30 000 Franken zu gewinnen!

Die Verlosung der nummerierten Lose für den Gewinn eines Hauptpreises findet am Sonntag, 3. Juni 2018, um 16 Uhr, in

der Nichtschwimmerhalle auf dem Dorfplatz statt. Alle Sofort-Geldtreffer* müssen bis dahin eingelöst werden! Hauptpreise, die bis zum 31. Juli 2018 nicht abgeholt werden, verfallen zugunsten des Veranstalters. Die Hauptpreise werden nicht bar ausbezahlt. Die Gewinn-Nummern werden ab Montag, 4. Juni 2018, auf der

Website www.badifesch18.ch publiziert sowie auch in der «Volksstimme» und der ObZ.

* Alle Sofort-Geldtreffer können während des Festes bei allen Losverkäufern oder am Samstag von 15 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 13 Uhr bei der Eintrittskasse an der Rössligasse eingelöst werden.



Der Renault Clio Energy vereint maximalen Fahrspass mit grosszügigem Platzangebot.

Bild zvg

Renault Clio Energy

im Wert von 18 550 Franken
von *Garage Ernst Buser AG, Ormalingen*

Kaffeemaschine Jura WE6

im Wert von 1285 Franken
von *Espresso Club AG, Burgdorf*

Smartphone mit 12er-Abo

im Wert von 700 Franken
von *1zu1 Handyshop, Gelterkinden*

E-Bike Scott E-Silence Speed 10

im Wert von 3 699 Franken
von *4biker AG, Böckten*

Gasgrill von Weber

im Wert von 1190 Franken
von *Muff Haushalt AG, Sissach*

Fernseher von Panasonic

im Wert von 699 Franken
von *Maurer Radio Television AG, Sissach*

Waschmaschine von Miele

im Wert von 2390 Franken
von *Irema AG, Gelterkinden*

Mountainbike Wheeler

im Wert von 999 Franken
von *Bikeway GmbH, Gelterkinden*

Warengutschein

im Wert von 500 Franken
von *Vinothek Raffaella, Gelterkinden*

Die Lotteriepreise sind bei Schaub Wohndesign beim Dorfplatz in Gelterkinden ausgestellt.



Die Geschichte des Hallenbads

Wenn sich die Türen des neuen Hallenbads in diesem Herbst öffnen, geht ein Kapitel zu Ende, das seit fast 50 Jahren immer wieder für Schlagzeilen in der «Volksstimme» gesorgt hat. Zum einen ist da vom Stolz der Gelterkinder über ihr Hallenbad zu lesen. Waren sie doch die erste Gemeinde im Kanton, die sich eine solche Einrichtung leistete. Zum anderen folgten aber schon bald negative Nachrichten zum Zustand des Bads. Viel Geld, viel Ärger und zahlreiche erhitzte Gemüter später nimmt die Geschichte des Hallenbads wieder einen positiven Verlauf.

Die Fakten mit Zeitungsausschnitten zur Geschichte des Gelterkinder Hallenbads wurden aus dem Archiv der «Volksstimme» zusammengetragen.



Die Bauarbeiten am neuen Hallenbad sind bald abgeschlossen.

Bild Patrik Tanner

Im Februar 1971 konnte das Gelterkinder «Hallenfreibad» dem Betrieb übergeben werden. Wie wenig man damals an eine Verteuerung der Energie dachte, zeigt die Kombination der Wasserkreisläufe von Hallen- und Freibad, die es erlaubte, die Aussenbecken ebenfalls zu beheizen.

Schon in den ersten Betriebsjahren traten ernsthafte Probleme auf, die zum Teil auf die doch zu kostengünstige Ausführung zurückgingen (Gesamtanlage inklusive Freibad ca. 2,75 Millionen Franken). Als Erstes musste die Bodenheizung ausser Betrieb genommen werden. Bald

wurde ersichtlich, dass die ganze Hallenanlage umfassend saniert werden musste. Die Ausgaben dafür waren fast so hoch, wie der Neubau gekostet hatte, rund 2 Millionen Franken. Bei den sich über fünf Jahre hinziehenden Arbeiten blieb praktisch kein Stein des Hallenbads auf dem anderen.

18. November 1993

In der Leidensgeschichte der Gelterkinder Badi beginnt ein neues Kapitel. Kaum ist die Sanierung des Freibads abgeschlossen, muss ein Ingenieur Schä-

den am neuen Dach der Badehalle abklären. Mutmassliche Ursachen: unsaubere Handwerkerarbeiten und Fehler bei der Planung.

5. April 2001

Das Becken im Hallenbad wird für 250 000 Franken saniert. Gleichzeitig sollen einige Unzulänglichkeiten im Bereich der Becken-Dichtigkeit sowie der Wasser-Zu- und -Abführung behoben werden. Vor Inangriffnahme der eigentlichen Sanierungsarbeiten ist die Empa mit einer Expertise der Hallendecke be-

traut worden. Das schriftliche Gutachten liegt noch nicht vor, doch das Ergebnis ist bereits bekannt. Die Decke ist sicher und muss statisch nicht saniert werden.

6. Juli 2010

Das Hallenbad ist stark sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat daher die Einsetzung einer Projektkommission «Neubau Hallenbad» beschlossen und ein entsprechendes Pflichtenheft genehmigt. Die Projektkommission hat unter anderem den Auftrag, die Ausschreibung und die Durchführung eines Projektwettbewerbs vorzubereiten und durchzuführen sowie dem Gemeinderat Rahmenbedingungen für die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Hallenbads und mögliche Finanzierungsvarianten für ein Neubauprojekt vorzuschlagen. Das letzte Wort wegen eines allfälligen Neubaus des Hallenbads Gelterkinden wird die Gemeindeversammlung haben.

21. Oktober 2011

Fünf Varianten stehen für den Neubau des Gelterkinder Hallenbads zur Verfügung. Die Jury hat sich einstimmig für einen Kubus mit grosser Fensterfront entschieden. Das Siegerprojekt haben die Basler «ds.architekten» entworfen.

12. Januar 2012

Herber Rückschlag für den Gelterkinder Gemeinderat: Mit dem Entscheid der Regierung, bis auf Weiteres auf einen neuen Verpflichtungskredit für Sportanlagen zu verzichten, scheint die Realisierung des 17 Millionen Franken teuren Hallenbads in weite Ferne gerückt.

27. Januar 2012

Von Aufgabe keine Spur. Der Gelterkinder Gemeinderat legt sich mit unverminderter Kraft für das Hallenbad ins Zeug. «Wir sind noch immer überzeugt, dass Gelterkinden und das Oberbaselbiet ein neues Hallenbad brauchen», sagt die Gelterkinder Gemeindepräsidentin Christine Mangold. Als Nächstes gilt es, bei den Landräten für den Hallenbad-Neubau Lobbying zu betreiben.

«Volksstimme» vom Dienstag, 18. November 1993

In Gelterkinden droht eine weitere Badi-Sanierung

Rost nagt am neuen Dach des Hallenbads

In der Leidensgeschichte der Gelterkinder Badi beginnt ein neues Kapitel. Kaum ist die Sanierung des Freibades abgeschlossen, muss ein Ingenieur Schäden am neuen Dach der Badehalle abklären. Mutmassliche Ursachen: unsaubere Handwerkerarbeiten und Fehler bei der Planung.

Die Geschichte der Gelterkinder Badi ist bewegt. Anfangs siebziger Jahre fertiggestellt, wurde sie schon gut zehn Jahre später zum Sanierungsfall. Das Flachdach war undicht und wurde mit einem Satteldach überdeckt, im Untergeschoss tropfte es, und der ganze Bau wurde neu isoliert. 1986 war die erste Sanierung juristisch und finanziell abgeschlossen, doch schon bald mussten im Kellergeschoss da und dort wieder Kessel hingestellt werden. Wie Hans Peter Deppeler, Präsident der Badi-Betriebskommission, sagt, sind auch mit der Erneuerung nicht alle Probleme des Hallenbads beseitigt worden. Noch heute sucht sich das Wasser seinen Weg durch den Boden des Hallenbades.

Rost!

Doch das Hauptaugenmerk der Betriebskommission gilt derzeit dem Dach. Denn auch dort machen sich kurz nach Ablauf der Garantiefrist bereits wieder Altersschäden bemerkbar. Diese sind laut Hans Peter Deppeler so gross, «dass man etwas unternehmen muss». Denn am Blechdach nagt der Rost. Schraubenlöcher sind durchgerostet, teilweise blättert der Lack ab, es rosten ganze Flecken. Deppeler ortet das Risiko, dass der Schutz des Gebäudes durch das Dach über kurz oder lang nicht mehr gewährleistet ist.

Es sei «unerfreulich, dass das Dach bereits nach so kurzer Zeit wieder so grosse Schäden aufweist», sagt Deppeler, der das Hallenbad mit einem Ingenieur inspiziert hat. «Es sind Zweifel angebracht, ob bei der Sanierung alles

richtig gemacht wurde.» Skeptisch ist er, ob ein bloss lackiertes Blechdach der feuchten und chlorhaltigen Badiluft standhalten kann. Er glaubt aber auch, dass die Handwerker bei der Dach-Sanierung «nicht so gearbeitet haben, wie man es hätte erwarten dürfen». So sei die Dampfsperre zwischen dem alten Flachdach und der Sattelkonstruktion unsauber verlegt worden, was nun die Bildung von Kondenswasser fördere.

Sofortmassnahmen und Analyse

Als Sofortmassnahme sollen nun in eigener Regie die durchgerosteten Schraubenlöcher abgedichtet werden. Zudem hat der Gemeinderat einen Unternehmer beauftragt, einen Abluftkamin zu verlängern. Denn bislang konnte die Abluft aus der Badehalle an der Westseite des Gebäudes entlang der Fassade aufsteigen und unter das Dach kriechen. Bei Südwestwind, so Deppeler, steige die Luft gar dorthin, wo Frischluft fürs Hallenbad angesaugt wird. *

Doch mit diesen Aktionen ist das Problem nicht an der Wurzel gepackt. Der Gemeinderat hat einen Ingenieur beauftragt, eine Grobanalyse am Dach des Hallenbads vorzunehmen, welche die Schäden im Detail aufzeigen soll. Untersucht wird dabei auch, in welchem Zustand sich die Balkenkonstruktion des Satteldachs und das alte Betondach befinden. Welche Massnahmen nötig sind, um das Dach von innen und von aussen her über längere Zeit dicht zu halten, wird sich erst in einer Detailanalyse zeigen. *Christian Bolliger*

3. Februar 2012

Schreckenssekunde für die Gelterkinder Hallenbadgäste am 3. Februar. Weil sich stellenweise kleine Verputzteile von der Decke lösten, mussten die anwesenden Badegäste die Badi sicherheitshalber verlassen. Das Hallenbad wurde daraufhin noch gleichentags geschlossen. Die Reparatur und Revisionsarbeiten sollen voraussichtlich zwei Wochen dauern. Vorgesehen ist, das Hallenbad inklusive Sauna und Solarium am 20. Februar wieder für Besucher zu öffnen.

20. Juni 2012

Nach etlichen kritischen Fragen und einer fast dreistündigen Gemeindeversammlung befürworteten die 400 anwesenden Gelterkinder mit einer haushohen Mehrheit den Projektierungskredit über 1,6

Millionen Franken für den 17-Millionen-Neubau anstelle des maroden Hallenbads sowie 200 000 Franken für die Asbest-Sanierung.

15. November 2012

Die Motion von SVP-Landrat Karl Willmann zur finanziellen Unterstützung des Neubaus wurde auf Antrag des Bildungsdirektors Urs Wüthrich in ein Postulat umgewandelt. Während eine Motion die Regierung dazu auffordert, den Inhalt des Vorstosses umzusetzen, verlangt ein Postulat lediglich dessen Prüfung. Der Grund für die Umwandlung ist also taktischer Natur. «Das Risiko war gross, dass die ursprüngliche Motion abgelehnt worden wäre», erklärt FDP-Landrat Michael Herrmann. Das Postulat lasse dennoch Hoffnung für das Hallenbad aufkommen.

«Volksstimme» vom Dienstag, 2. März 1971

Das Hallenbad Gelterkinden dient der Region

Kleine Eröffnungsfeier im ersten Gemeinde-Hallenbad im Kanton — Architekt Badertscher führt durch die zweckmässige, moderne Anlage — Der Verein für Schwimmsport Gelterkinden eröffnet das Schwimmen und Tauchen im 25 Grad warmen Wasser

Bei der kühlen Witterung, die am Samstag-nachmittag herrschte, weiss man die Vorzüge eines Hallenbades so richtig zu schätzen! Die zur bescheidenen Eröffnungsfeier eingeladenen Gäste besammelten sich vor dem Eingang des hinter der Bleiche, zwischen Gelterkinden und Tecknau, gelegenen Hallenbades. Die Gelterkinder, Schweizer und Baselbieter Fahne schmückte den Eingang. Man trat ins Innere, und vor dem Kassenschalter begrüßte Gelterkindens Gemeindepräsident Ernst Spinnler die Gäste, unter ihnen Regierungsrat Dr. Lejeune, Paul Martin und Hans Sutter von der kantonalen Sportkommission, sowie Delegationen von Behörden aus Gelterkinden.

Das erste Gemeinde-Hallenbad im Kanton

Mit berechtigtem Stolz wies Gemeindepräsident E. Spinnler darauf hin, dass in Gelterkinden das erste grosse öffentliche Hallenbad im Kanton entstanden ist. Das Interesse für das Hallenbad war im Publikum derart gross, dass man sich entschloss, das Hallenbad schon jetzt zu eröffnen. Das Freibad, das ausserhalb des Hallentraktes angelegt wird, kann im frühen Sommer eröffnet werden. Man wird dann die eigentliche Einweihungsfeier durchführen. Mit der Eröffnung des Hallenbades, das vielen helfen wird, ihre Gesundheit und Spannkraft zu fördern, wollte man indessen keinen Tag länger warten. Das Hallenbad Gelterkinden hat regionale Bedeutung (es wurde für ein Einzugsgebiet mit einer Bevölkerung von rund 35 000 Personen geplant).

Der Gemeindepräsident erinnerte an die einmütige Zustimmung zum Hallen-Freibad durch die Gemeindeversammlung, eine Gemein, wie noch keine zuvor besucht war. Er erwähnte die Verdienste des initiativen Vereins für Schwimmsport Gelterkinden, der den seit langem gehegten Wunsch nach einem Schwimmbad ergänzte mit dem Anliegen, ein Hallenbad zu bauen und das Verständnis dafür weckte. Gemeindepräsident Spinnler dankte auch den Vertretern des Kantons und der Gemeinde, die sich für die Verwirklichung des Projekts eingesetzt haben. Er begrüßte die Badmeister Kohs und Gasser (letzterer ab 1.4.71 im Amt) und wünschte ihnen ein erfolgreiches Wirken.

Namens der Baukommission gab Dr. Willy Mohler einen Rückblick auf die Gelterkinder Badgeschichte. Er überreichte Gemeindepräsident Spinnler symbolisch den Schlüssel zum Hallenbad. Für die Betriebskommission sprach Präsident H. Spinnler. Er sprach die Hoffnung aus, dass recht viele Leute aus den Nachbargemeinden die Badegelegenheit im Winter und im Sommer benützen werden.

Nun wurde vom Gemeindepräsidenten ein Band in den Gelterkinder Farben blau-weissrot durchgeschnitten. Für die Verantwortlichen und die Mitarbeiter gab es Blumensträuße, die Besichtigung der Anlage konnte beginnen.

Praktisch, schön und warm

Architekt E. Badertscher (Winterthur) führte uns durch sein Werk. Das waren knappe, sachliche Bemerkungen und Hinweise, die ihren Eindruck nicht verfehlten. Der Architekt hat Erfahrung im Bau von Hallenbädern. Er setzt sich zur Aufgabe, auch kleinen Gemeinden zu ermöglichen, ein Hallenbad zu bauen. Deshalb wird ökonomisch geplant und gebaut. Das heisst: auf Ueberflüssiges wird verzichtet, das Notwendige wird solid und seriös erstellt, praktische Vorteile ergeben sich aus durchdachten Konstruktionen. Der «Geheimtip» des 2 Mio-Projektes und seiner Wirtschaftlichkeit: Kasse, Garderoben, Duschanlagen dienen im Winter und im Sommer. Man hat gewissermassen «zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen», sagt uns ein Mitglied der Baukommission.

Einer der praktischen Vorteile ist die Gestaltung der Decken: es gibt in den Räumen — und ein Hallenbad kann sehr lärmig sein — keinen Wiederhall!

Die Tonplatten an den Wänden des grossen Hallenbadaumes speichern Wärme. Die Badehalle wird durch hohe Südfenster belichtet. Dunkelrote Wandplatten, das Weiss der übrigen Decke und das Blau an der Decke setzen farbliche Akzente (es sind nota bene die Gelterkinder Farben). Das Bassin wurde weiss geplättelt. Das Wasser fliesst über eine Filteranlage und wird innert vier Stunden automatisch umgewälzt. Das Wasser darf schon aus betriebstechnischen Gründen nicht kalkig werden. Die Wasserbereitungsanlage arbeitet voll-



automatisch, kann aber auch vom Badmeister bedient werden. (Wir verweisen auf den Bau-beschrieb des Architekten in letzter Nummer).

Schwitzen in der Sauna

In der grossen Halle befindet sich eine Sauna. Durch das Hallenbad waren alle Möglichkeiten für den Betrieb einer Sauna gegeben, es mussten nur noch zusätzlich ein Wasch- und Schwitzraum und ein Tauchtrog eingerichtet werden.

Die Garderoben wurden im Kästlein-System eingerichtet. Zum Umkleiden hat es in der Frauen- und in der Männerabteilung — sie befinden sich links bzw. rechts von der Kasse beim Eingang — Kabinen. Auch in diesen Räumen sind die Decken schallschluckend gearbeitet worden.

Der ganze Trakt wurde unterkellert. Ausser den Räumen für Pumpen und Heizung gibt es noch Mehrzweckräume, deren Verwendung noch nicht festgelegt ist. In der Gemeinde Gelterkinden wird man aber (bei Vereinen usw.) über zusätzlichen Raum froh sein. Sollte im Sommer beim Zustrom der Badelustigen die Garderoben nicht genügen, könnten im Keller zusätzliche Garderoben eingerichtet werden.

Das 25 m - Becken

Nach der Besichtigungstour begab man sich in die Badehalle, denn nun gab der Präsident des Schwimmvereins Gelterkinden, H.P. Deppeler, das Startzeichen für einige Mitglieder, die vom kleinen Sprungbrett sprangen, die hin und zurück im Bassin einen Crawl oder Butterfly schwammen. Auch der Leiter des Vorunterrichts, Paul Martin, nahm mit seinen 60 Jahren einen eleganten Sprung in die Fluten des Gelterkinder Hallenbades. Man nahm sich vor, das nächste Mal auf keinen Fall die Badehosen zu vergessen.

Von langen Leitungen...

Zu einem fröhlichen Imbiss lud die Gelterkinder Gemeindebehörde anschliessend in den grossen Kellerraum ein. Dort wurde man in vorfasnächtliche Stimmung versetzt, waren gerissene Malereien von Fritz Pümpin aufgestellt — Fasnachtsdekorationen von 1967 — aus der Zeit also, da für das neue Bad geworben wurde und der Gemeinde-Wahlkampf unter dem Motto «Volksbad» die Gemüter bewegte.

Der Vertreter der Kantonsregierung, Regierungsrat Dr. Lejeune, nahm den fasnächtlichen Wink auf und servierte eine humorvolle Rede, wie man sie sich auch das Jahr hindurch gerne gefallen liesse. Er zog Vergleiche zwischen dem Hallenbad Gelterkinden und dem Staatsbetrieb in Liestal, er sprach von langen Leitungen, die es auch in Liestal in grosser Zahl gebe. Er sprach von grossen Pumpen, die man auch in Liestal gut gebrauchen könnte, damit es etwas schneller ginge. Man erfuhr u.a. aber auch, dass in Sachen Subventionen für Sport-

anlagen noch mehr geschehen dürfte, dass lange nicht alle Subventionen ausgerichtet werden könnten... (wer setzt die Pumpe an?). Eine Enthärtungsanlage, wie sie das Hallenbad Gelterkinden besitzt, könnte man sich manchmal auch für den Landrat und seine Redeschlachten wünschen.

In dieser guten Laune äusserten sich weitere Sprecher. Der Bürgerratspräsident bekannte: «Mein Name ist Baader, aber ich bin Nichtschwimmer.» Er freut sich indessen für alle Badelustigen am neuen Werk. Rektor Max Wullschleger von der Realschule meldet Wünsche für das Schwimmen der Schüler an. Erfreulicherweise ist das Schulschwimmen für die Gelterkinder Schüler bereits beschlossene Sache.

Um halb fünf Uhr öffnete das Hallenbad die Pforten für die Gelterkinder Jugend. Mit leuchtenden Augen strömten Buben und Mädchen herein, zogen sich um, wuschen und duschten sich und dann war es so weit: im Nu bevölkerte sich das prächtige Bassin, das Schwimmen, Springen, Tauchen, das freudige Rufen begann.

Soviel Lust und Freude an sauberem, warmem Wasser (25 Grad) in gut geheizter Halle (29 Grad) steckt an!



Gemeindepräsident Ernst Spinnler (links) erhält den Schlüssel aus der Hand von Dr. Willy Mohler, Präsident der Baukommission.

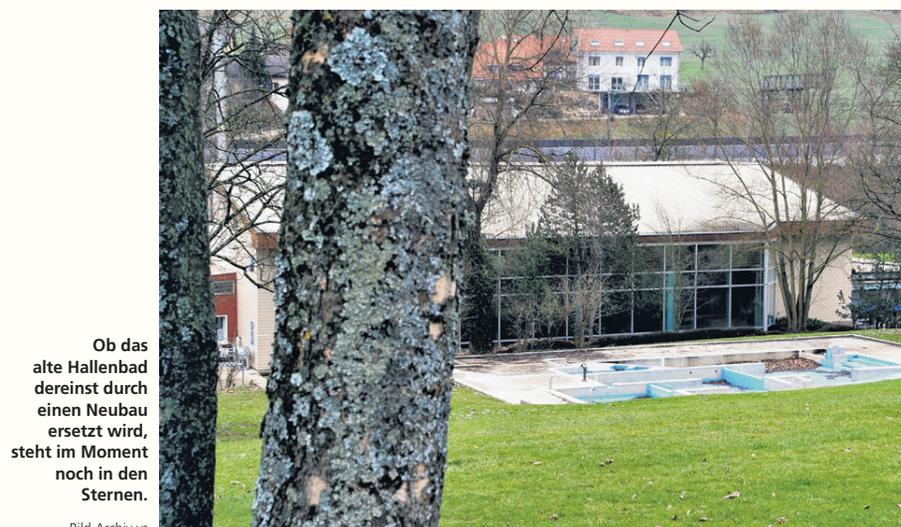
(Photos P. Graf)

Das Digitalarchiv der «Volksstimme» erlaubt einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Oberbaselbiets.

«Volksstimme» vom Dienstag, 12. Januar 2012

Rückschlag für Hallenbad

Gelterkinder/Liestal | Keine Beteiligung des Kantons



Ob das alte Hallenbad dereinst durch einen Neubau ersetzt wird, steht im Moment noch in den Sternen.

Bild Archiv vs

Ohne finanzielle Unterstützung des Kantons sieht es düster aus für den Neubau des Gelterkinder Hallenbads. Und die Regierung will keinen neuen Verpflichtungskredit für Sportanlagen sprechen.

Heiner Oberer

Herber Rückschlag für den Gelterkinder Gemeinderat: Mit dem Entscheid der Regierung, bis auf Weiteres auf einen neuen Ver-

pflichtungskredit für Sportanlagen zu verzichten, scheint die Realisierung des 17 Millionen Franken teuren Hallenbads in weite Ferne gerückt.

Der Regierungsrat hat zwar die Vorlage zum dritten Kantonalen Sportanlagen-Konzept zuhanden des Landrats erarbeitet, verzichtet aber infolge der angespannten finanziellen Lage des Kantons vorerst, einen Kredit in der Höhe von 12 Millionen Franken zu sprechen.

«Wir sind auf das Geld des Kantons angewiesen. Die Gemeinde kann die 17 Millionen Franken für ein neues Hallenbad nicht alleine aufbringen», sagt Gemeindepräsidentin Christine Mangold auf Anfrage der «Volksstimme».

Sollte der Landrat dem regierungsrätlichen Sparwillen unter dem Eindruck des Sparpakets folgen, wird es eine Realisierung des neuen Gelterkinder Hallenbads schwer haben.

Seite 3

17. Mai 2013

Während die Gemeinde vermelden kann, dass die Asbest-Sanierung des Gelterkinder Hallenbads erfolgreich abgeschlossen wurde, wartet sie noch immer auf den Entscheid aus Liestal, ob ein finanzieller Beitrag gesprochen wird. Bis dahin sind der Gemeinde die Hände gebunden.

29. April 2014

Aufatmen in Gelterkinder: Die Baselbieter Regierung hat zugesichert, dass der Kanton 5 Millionen Franken an den Neubau des Gelterkinder Hallenbads beisteuern wird. An diese Bedingung hatte die Gemeindeversammlung einst ihr Ja zum Projekt geknüpft, das die Gelterkinder selbst immer noch auf weitere 11 Millionen Franken zu stehen kommen wird.

4. Juni 2015

Das Vorprojekt zum Neubau des Hallenbads Gelterkinder ist abgeschlossen. Nun werde das Projekt fassbar und visualisierbar, teilt der Gemeinderat mit. Das Hallenbad Gelterkinder ist seit Anfang 2012 noch immer aus Sicherheits-

«Volksstimme» vom Dienstag, 27. September 2016

Badefreunde im siebten Himmel

Gelterkinder | Das Hallenbad bringt Vorteile für die ganze Region – ein Leitartikel

Durch die Bewilligung des Baukredits für ein neues Hallenbad wertet die Bevölkerung Gelterkinders ihre Wohngemeinde deutlich auf. Sie tut damit sich, aber auch der ganzen Region einen Gefallen.

Sebastian Schanzer

Die Einwohner Gelterkinders haben sich am Sonntag mit einem wuchtigen Ja zum Hallenbad-Projekt bekannt und bezeugen damit ihr Vertrauen in den Gemeinderat. Damit tun sie nicht nur sich, sondern dem ganzen oberen Baselbiet einen Gefallen. Seit 2012, als das in die Jahre gekommene Hallenbad in Gelterkinder geschlossen werden musste, gibt es für Jung und Alt oberhalb von Liestal keine Möglichkeit, ausserhalb der Freibadsaison schwimmen zu gehen.

Die Primarschulleiterin von Oltingen, Judith Spinnler, mahnt bereits jetzt, dass einzelne Schulkinder aufgrund dieser fehlenden Möglichkeit nicht schwimmen



Die hängenden Badehosen und Bikinis sind schon fast zum Markenzeichen des Dorfs geworden. Bild Sebastian Schanzer

NACHRICHT

Steigende Krankenkassen

Basel/Liestal | Im kommenden Jahr steigen die Krankenkassenbeiträge in der Stadt. Das Wachstum im Baselbiet in allen nationalen Schnitt, darunter. Im Kanton wachsende nächstes Jahr insgesamt 5856 Franken weniger an ihre Krankenkassenbeiträge gegenüber jedoch im Baselbiet jener von Basel-Stadt.

Heftige Kritik an Prämien

Bern | Konsumenten kritisieren die an der Krankenkassenprämien (Meldung oben). Schade, dass das falsche Finanzieren für Konsumentenschied die Erhöhung als Verwaltung und Leistung griffige Massnahmen

gründen geschlossen, da sich Verputzteile von der Decke gelöst hatten.

29. Juni 2016

Der Neubau des Hallenbads, Herzensprojekt von Gemeindepräsidentin Christine Mangold, FDP, erfährt Widerstand. Heute stimmen die Einwohner über den Baukredit von über 17,5 Millionen Franken ab. Sagen sie Ja, ergreift Mangolds Parteikollege Reto Schneeberger das Referendum.

29. Juli 2016

Es herrscht höchste Spannung: Heute läuft die Sammelfrist für das Referendum gegen den Baukredit für ein neues Hallenbad ab und das Referendumskomitee befindet sich kurz vor dem Ziel. 380 von benötigten 410 Unterschriften sind beisammen, 15 weitere wurden noch auf gestern zugesichert. Somit wird eine Abstimmung an der Urne immer wahrscheinlicher. Klar wäre bei einem Zustandekommen des Referendums auch, dass eine weitere Badesaison ins Wasser fällt. Jakob Baader vom Referendumskomitee beteuert indessen, dass es in erster Linie um die Beteiligung der Aussen-gemeinden am Betrieb gehe, nicht aber um das Projekt an sich.

3. August 2016

Mit einem Polster von gerade einmal vier Stimmen schickt das Referendumskomitee den Baukredit für das neue Hallenbad in Gelterkinden an die Urne. 435 Stimmen wurden am vergangenen Freitag der Gemeindeverwaltung übergeben, 21 davon erwiesen sich nach Prüfung als ungültig. Somit sind die geforderten 410 Unterschriften für ein Referendum beisammen und das Projekt kommt vors Volk.

25. September 2016

Die Gelterkinder Bevölkerung hat eindrücklich gezeigt, dass sie hinter dem vom Gemeinderat geplanten Hallenbad-Neubau steht. Nach der Abstimmung stehen 1710 Ja-Stimmen den 711 Nein-Stimmen gegenüber – rund 70 Prozent der einge-

«Volksstimme» vom Dienstag, 17. Januar 2017

Platz frei für die neue Badi

Gelterkinden | Das alte Hallenbad wird abgerissen



Christine Mangold (im Bagger) macht es vor: Das alte Hallenbad soll dem neuen weichen.

Bild Sebastian Schanzer

ssc. In ihrer gestrigen Rede zum Spatenstich für das neue Hallenbad greift Christine Mangold in die Literatur-Kiste. Mit einem Augenzwinkern zitiert die Gelterkinder Gemeindepräsidentin den deutschen Schriftsteller Ulrich Erkenbrecht: «Was auch immer gebaut wird – es wird mindestens zweimal so teuer wie ursprünglich berechnet und Monate später fertig als geplant und vom ersten Tröpfelregen überschwemmt.»

Das sind natürlich Szenarien, mit denen niemand wirklich rechnen will beim Neubau des Hallenbads, der gestern offiziell und vor zahlreichen geladenen Gästen in An-

griff genommen wurde. Vielmehr trumpfte Mangold mit angenehmen Neuigkeiten auf. Man habe weitere Gemeinden – aus dem Schulkreis Sissach – für einen Beitrag an die Investitionskosten überzeugen können und habe zudem den bewilligten Projektierungskredit von 1,6 Millionen Franken nicht vollständig aufgebraucht.

In einem kleinen Rückblick auf die Geschichte des Projekts zeigte sich Mangold insbesondere beeindruckt von dem Engagement des Pro-Hallenbad-Komitees und von der Referendumsabstimmung: «Die Kampagne hat gezeigt, wie Gelterkinden tickt: Man zeigt Flagge.»

Daniel Dähler, der Architekt des Gelterkinder Hallenbad-Projekts, rechnet mit einer Bauphase von insgesamt rund 22 Monaten. Ab der Saison 2018/19 soll das neue Hallenbad der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Zunächst aber ist der Abbruch des alten Gebäudes angesagt. Rund 10 Wochen soll dieser in Anspruch nehmen.

Dass die Gemeinde die Baukosten weiterhin im Griff behält, ist – neben einer unfallfreien Bauphase – einer der grössten Wünsche von Remo Bossert, dem Präsidenten der Baukommission. Dabei genießt er das volle Vertrauen der Gemeindepräsidentin.

Seite 3

worfenen Stimmzettel heissen den Baukredit von 17,6 Millionen Franken also gut. Dies bei einer Stimmbeteiligung von rund 60 Prozent. Nachdem der Kredit bereits an der Gemeindeversammlung im Juni mehr als deutlich angenommen worden ist, müssen sich die Gegner des Projekts nun endgültig dem Volkswillen beugen. Baubeginn ist im Januar 2017.

8. Dezember 2016

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Jahr 2018 ein «Badifesch» durchzuführen. Das «Badifesch» wird vom 1. bis 3. Juni 2018 im Dorfkern – Zentrum des Festgeländes ist der Dorfplatz – durchgeführt und der Reinerlös soll für die Badi

Gelterkinden verwendet werden. Als OK-Präsident konnte Karl Ruesch gewonnen werden. Das Organisationskomitee hat bereits mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen.

16. Januar 2017

Der Neubau des Hallenbads wird offiziell und vor zahlreichen geladenen Gästen in Angriff genommen. Daniel Dähler, der Architekt des Gelterkinder Hallenbad-Projekts, rechnet mit einer Bauphase von rund 22 Monaten. Ab der Saison 2018/19 soll das neue Hallenbad zur Verfügung stehen. Zunächst aber ist der Abbruch des alten Gebäudes angesagt. Rund zehn Wochen soll dieser in Anspruch nehmen.

Herzlichen Dank den Sponsoren

GARAGE ERNST BUSER AG



Die Garage Ernst Buser AG wurde im Jahr 1931 durch Ernst Buser senior gegründet. Nach drei Generationen Buser ging die Aktiengesellschaft im Jahr 2011 an Richard Thommen und Arno Schmidli über. «Menschen sicher bewegen» – damals wie heute ist das unser Motto. Sie sind bei uns gern gesehen: als Gast, als Kundin oder Kunde – als Mensch. Mit zwei- oder vierbeinigem Anhang, mit Massanzug oder Latzhose. Zudem legen wir grossen Wert auf Ausbildung, denn unsere Mitarbeitenden sind unser Kapital, sie bürgen für unsere Qualität. Unsere Dienstleistungen: Verkauf von Neuwagen der Marken Volvo, Renault und Dacia sowie Occasionen aller Marken, Finanzierungen, Werkstatt, eigene Spenglerei, Ersatzteillager, Reifenhotel, automatische Waschanlage sowie Miet- und Ersatzfahrzeuge. Kommen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns immer auf Sie.

Garage Ernst Buser AG
Hauptstrasse 175, Ormalingen, 061 985 87 87

FELDSCHLÖSSCHEN GETRÄNKE AG



Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. 1200 Mitarbeitende arbeiten an 21 Standorten im ganzen Land für Feldschlösschen. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel und über den eigenen Onlineshop Beer4you.ch Haushalte in der ganzen Schweiz. Jedes Jahr besuchen über 30 000 Interessierte die Brauerei in Rheinfelden und lassen sich in das Geheimnis des Bierbrauens einweihen. Pionier, Meister und Partner zu sein, ist der Anspruch von Feldschlösschen. So entwickelt das Unternehmen laufend neue Innovationen, bietet höchste Qualität und partnerschaftliche Dienstleistung für seine Kunden.

Feldschlösschen Getränke AG
Theophil-Roniger-Strasse, Rheinfelden, 0848 125 000

RAIFFEISENBANK LIESTAL-OBERBASELBIET

RAIFFEISEN

Liestal-Oberbaselbiet

Die Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet ist die grösste Raiffeisenbank der Nordwestschweiz und beschäftigt 54 Mitarbeitende. Unsere Kunden bedienen wir an drei Standorten in Liestal, Gelterkinden und Sissach. Als lokal verankerte Bank begleiten wir unsere Kunden mit klassischen Bankdienstleistungen sowie massgeschneiderten Lösungen nach ihren jeweiligen Bedürfnissen.

Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet
Liestal, Gelterkinden und Sissach
raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet



Gemeinde
Gelterkinden

www.gelterkinden.ch



ebl

www.ebl.ch



FEUERWEHR
REGION GELTERKINDEN

www.feuerwehr-gelterkinden.ch



4biker.ch

radspart für jung und alt

www.4biker.ch



AXA winterthur

Agentur Thomas Tuchschnid / Sissach

www.axa.ch



häfelfinger
beschriftet

www.dasatelier.ch

SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck

www.schaubmedien.ch



1.-3. Juni 2018

BADI
DORF-
FEST

Gelterkinden

www.badifescht18.ch



4460 Gelterkinden
GRG Ingenieure AG

www.grgingenieure.ch



RUEPP

www.rueppag.ch



S+ samariter

Samariterverein Gelterkinden

www.samariter-gelterkinden.ch



ObZ

Oberbaselbieter Zeitung

www.oberbaselbieterzeitung.ch



HEV

Hauseigentümerverschein
Gelterkinden und Umgebung

www.hev-gelterkinden.ch



Garage Rickli

GELTERKINDEN

www.garage-rickli.ch



MANGOLD
HOLZBAU

www.pm-holzbau.ch



HASLER REINLE

Elektro Telematik

www.hasler-reinle.ch



Volksstimme

Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

www.volksstimme.ch

Partner: **Messer Heizungen AG**, Gelterkinden; **Ehram & Partner AG**, Pratteln; **Zega GmbH**, Tecknau; **Markus Meier**, Landrat, Orma-lingen; **Ariatherm AG**, MuttENZ; **CBT Software AG**, Gelterkinden; **Melita Montagen GmbH**, Diepflingen; **Peter Haller Treuhand AG**, Magden; **Bussinger Forst und Wasserbau GmbH**, Rickenbach; **Implenia Schweiz AG**, Basel; **Urs Grieder**, Ofen- und Cheminéebau, Gelterkinden; **Aquatransform**, Ingenieurbüro, Gossau; **Sommer Patrick Treuhand GmbH**, Gelterkinden; **GGG AG**, Gelterkinden; **Breitenstein Fenstertechnik AG**, Diepflingen; **dsar Architekten**, Basel/Bern; **Impuls AG**, Schliess- und Sicherheitstechnik, Gelterkinden; **Bossag Gelterkinden AG**, Gelterkinden; **Migros Genossenschaft Basel**, Basel; **Sanplan Ingenieure AG**, Lausen; **Vogt Planer**, Rünenberg; **Jost Elektro AG**, Frick; **Garage Singeisen**, Gelterkinden; **Malergeschäft Peter Moser**, Gelterkinden; **Muff Haushalt AG**, Sissach (Lotterie); **Maurer Radio Television AG**, Sissach (Lotterie); **Irema AG**, Haushaltgeräte, Gelterkinden (Lotterie); **Peter Tschudin AG**, Metallbau, Sissach; **Linda & Myrtha Rüdin**, Gelterkinden; **Vinothek Raffaella**, Gelterkinden (Lotterie); **Bösiger Gartenbau AG**, Gelterkinden; **SCInformatik Beratungs GmbH**, Böckten; **Espresso Club AG**, Burgdorf (Lotterie); **1zu1 Handyshop**, Gelterkinden (Lotterie); **Mineralquelle Eptinger AG**, Sissach; **Metzgerei Zimmermann**, Gelterkinden; **Bikeway GmbH**, Gelterkinden (Lotterie); **Schaub Wohn- design AG**, Gelterkinden; **Hans Grieder AG**, Aushub und Tiefbau, Tecknau.

Ein Fest – eine Zeitung

Schwingfest, ...



Trachtenfest, ...



Schulfest, ...



Dorrfest, ...



Musikfest, ...



Turnfest, ...



Jubiläumsfest, ...



oder



am Wochenende in Gelterkinden – am Dienstag in der «Volksstimme»

Die «Volksstimme» – eine interessante Mischung aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft. **Dreimal in der Woche aktuell** und ansprechend aufbereitet, garniert mit jeder Menge Leserservice wie Kinoprogramm, Veranstaltungshinweisen, Mitteilungen aus Gemeinden, Wettbewerben, Kreuzworträtseln und vielem mehr.

Testen Sie die «Volksstimme» 3 Monate lang für 33 Franken:
Telefon 061 976 10 70, abo@volksstimme.ch, www.volksstimme.ch



**Die Zeitung
für das Oberbaselbiet.**